

Museum im Zeughaus Schaffhausen : mehr als 600 Tonnen verschoben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 106

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Museum im Zeughaus Schaffhausen: Mehr als 600 Tonnen verschoben

Bild und Text: Richard Sommer, Kommunikation, Museum im Zeughaus Schaffhausen

Ausstellungen in neuer Halle noch attraktiver

In der ehemaligen Stahlgiesserei der Georg Fischer AG entsteht eine grosse Überbauung. In der Halle, in der bisher unsere Fahrzeuge, Panzer und Geschütze ausgestellt waren, wurden deshalb umfangreiche Abbrucharbeiten notwendig. So mussten am 7. Oktober 2017, dem letzten Museumstag, unsere 40 Motorfahrzeuge (darunter auch mehrere Saurer), 18 Panzer und rund 30 Geschütze, die zusammen über 600 Tonnen wiegen, in die ehemalige Veranstaltungshalle auf dem gleichen Areal verschoben werden. Diese wird uns grosszügigerweise von der Eigentümerin und Bauherrin, der Firma Karl Klaiber + Co. zur Verfügung gestellt.

Nebst Vorarbeiten und einer Generalreinigung galt es vier Kanonen vom Dach einer Spritzkabine zu holen. Dies war eine besondere Herausforderung, da die Kräne der Halle ausser Betrieb waren und somit der Kranpanzer M113 eingesetzt werden musste. Eine besondere Schwierigkeit bot der Umzug des 4m breiten Brückenlegepanzers. Dieser musste durch das nur 10cm breitere Tor manövriert werden. Dieses Kunststück schaffte der Fahrer Franz Schuler dank der kompetenten Einweisung durch Walter Baumann. Trotzdem berührte der Brückenleger – natürlich «sanft» – ein altes Lüftungsrohr und beteiligte sich so an den notwendigen Abbrucharbeiten!

Am Samstag, 7. Oktober 2017 um 08:00 Uhr war «Befehlsausgabe» von Ernst

Gründler (Chef MWD Museum im Zeughaus): Umzug aller Fahrzeuge, Panzer und Kanonen, der Werkstatt, des Büros sowie des Treibstofflagers. Lampen, Stahlseile, Bilder sowie die Alarm- und Brandmeldeanlagen fachgerecht abschrauben und am neuen Ort deponieren. Mit wenigen Ausnahmen konnten alle Fahrzeuge mit dem eigenen Antrieb an ihren neuen Standort gefahren werden. Dank hervorragender Planung und sehr umfangreichen Vorarbeiten von Walter Baumann, Ernst Gründler und Franz Schuler sowie dem grossen Einsatz der Helferinnen und Helfer konnte bis am Abend alles am neuen Ort platziert werden.

Die Ausstellungen «Motorisierung- und Mechanisierung der Schweizer Armee» präsentieren sich in der neuen Halle noch viel besser als am alten Standort. Dies wollen wir anlässlich des zweiten Museumstages vom 7. April 2018 von 10–16 Uhr feiern. Der Anlass wird gar-

nisiert mit einem Kurzreferat der neu gewählten Schaffhauser Regierungsrätin Cornelia Stamm Hurter, einem Referat von Oliver Dürr, General Dynamics European Land Systems-Mowag über Trends bei der Neuentwicklung von Militärmotorfahrzeugen sowie durch die Big Band Tonum. Es wird auch eine beheizte Museumsbeiz betrieben. Wir empfehlen für den Besuch in der ehemaligen Industriehalle warme Kleider und Schuhe zu tragen. Ein Shuttle mit einem historischen Armeefahrzeug bringt die Besucher zu den interessanten, Ausstellungen im Zeughaus. Diese heissen: «Von der Wurfmaschine zur Panzerhaubitze», «Heimschaffung 1914–1917», «farbenfroh – feldgrau – getarnt» und «Mobilmachung/WEA». Ein attraktiver, abwechslungsreicher Museumstag erwartet Sie!

Weitere Angaben zum 2. Museumstag und zum Museum allgemein siehe www.museumimzeughaus.ch



Bereit zur Züglete